

### **Thommy hat ein Countryfest!**

Endlich war es soweit. Thommy veranstaltete gemeinsam mit Ralf sein erstes Country-Campfire-US-Car-Weekend. Countryfreunde aus Nah und Fern sind angereist, um zu sehen, was da vorbereitet wurde. Und das konnte sich sehen lassen. Schon auf das Gelände konnte jeder Veranstalter neidisch werden. Es standen Bungalows für die Weiterangereisten ohne Mobilheim zur Verfügung und für die ganz Mutigen ein kleiner See zum Baden (Er soll genutzt worden sein). Die eigentliche Veranstaltung fand dann im Festzelt statt. Die ging am Freitag los mit dem Sawdust-Accoustic Duo. Olli und Andre zeigten, dass sie auch als Duo richtig gut sind. Leider lies die Qualität der Anlage etwas zu wünschen übrig. Die Beiden gesellten sich dann als besondere Überraschung zum geplanten Campfire und spielten bis weit in die Nacht Countrymusic in dieser herrlichen Atmosphäre.

Am Samstag kam dann das, was zumindest uns Büchlohern nicht Neues ist: der Regen. Auch hier tat er das seine, auch wenn das Wasser bei weitem nicht die Bücheloher Rekordhöhe erreicht hat. Der Schlamm war stellenweise knöcheltief und die Boots mussten wieder mal zeigen, was sie aushalten. Eine gewisse Vorahnung muss Thommy aber gehabt haben. Jedenfalls hatte er jede Menge leistungsstarker US-Cars eingeladen, die in erster Linie sich den Besuchern präsentieren wollten und in zweiter Linie hervorragend geeignet waren, die festgefahrenen Fahrzeuge wieder auf den Weg der Schlammlosigkeit zu ziehen. Hier zeigte sich mal wieder der Zusammenhalt in der "Countrygemeinde". Unbeeindruckt von den äußeren Gegebenheiten nahm das geplante Programm seinen Lauf. Am Nachmittag fanden ein Linedance- und ein Twostep-Kurs statt. Hier möchten wir uns, wir denken im Namen aller Teilnehmer, nochmals recht herzlich bei Petra (Linedance) und Jana & Heiko (Twostep) bedanken. Die Größe der Tanzfläche konnte teilweise nicht mit der Größe der Teilnehmerzahl mithalten. Das Programm der Squaredancer rundete den Nachmittag der drei wesentlichen Formen des Countrytanzen ab. Die "Just Country Band" heizte am Abend das Zelt dermaßen ein, dass selbst fröstlich veranlagte Leute ihre Jacken o.ä. ablegten. Nun war zwar die Tanzfläche auf einmal noch kleiner aber die Stimmung dafür um so größer. Übrigens, dass es nur ein Countryfest mit durchgehend geöffneter Bar gibt, ist ab sofort eine Lüge, jetzt sind es mindestens Zwei.

Also Thommy und Ralf, Ihr habt mit euren Helfern ein super Fest vorbereitet und durchgeführt und ich denke, Ihr solltet euch nicht von den kleineren Flurschäden - stellenweise braucht dieses Jahr kein Rasen mehr gemäht werden - abhalten lassen, ein zweites Country-Campfire-US-Car-Weekend in Angriff zu nehmen. Wir freuen uns

Die Wölfe aus Bücheloh